

# 12-jähriges Mädchen bei Unfall mit S-Bahn

**Buxtehude, Lk. Stade (NI). Am 16.03.23 gegen 16:35 h ist es in Buxtehude-Neukloster in der Nähe des dortigen Bahnhofes zu einem Unfall zwischen einer Fußgängerin und einer S-Bahn gekommen. Eine 12-jährige Schülerin hatte dort aus bisher ungeklärter Ursache die Gleise betreten und war unter die aus Richtung Stade in Richtung Horneburg kommende S-Bahn geraten. Trotz Schnellbremsung konnte der Triebwagenführer den Unfall wegen des langen Anhalteweges nicht mehr verhindern.**

**Eine zur der Zeit entgegenkommende S-Bahn konnte gerade noch rechtzeitig bremsen und kam kurz vor der Unfallstelle zum Stehen.**

**Die alarmierten Feuerwehrlaute der Ortsfeuerwehren Buxtehude und Neukloster rückten an der Unfallstelle an und konnten das Mädchen dann unter dem Zug retten und an den Rettungsdienst übergeben.**

Nach der Erstversorgung durch die Buxtehuder Notärztin und den Notarzt des Hamburger Rettungshubschrauber Christoph 29 sowie der Besatzung des eingesetzten Rettungswagens wurde die 12-Jährige mit schweren Verletzungen in eine Hamburger Klinik geflogen.

Um die elektrifizierte Strecke stromlos zu machen und die Rettungskräfte beim Einsatz auf den Gleisen zu schützen, wurde die Bahnerdungsgruppe der Ortswehren Horneburg/Stade ebenfalls alarmiert und eingesetzt.

Der Triebfahrzeugführer erlitt einen Schock und musste abgelöst werden. In der S-Bahn befanden sich zirka 100 Fahrgäste, die wegen des Halts genauso wie die Insassen der entgegenkommenden S-Bahn auf offener Strecke im Zug ausharren mussten. Notfallseelsorger kümmerten sich um den Triebfahrzeugführer und Unfallzeugen.

Der Zugverkehr auf der zweigleisigen Strecke musste für die Zeit der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen sowie die Unfallaufnahme bis gegen 17:40 h voll gesperrt werden. Die beiden Bahnen konnten anschließend ihre Fahrt fortsetzen.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Stade.

